

675 Prozent Beschleunigung zwischen Gütersloh und Singapur

Powerd by Blue Coat: Arvato baut Managed Connection

21.02.2011 | Autor: Georg von der Howen



Arvato-Systems-Mitarbeiter haben alle Services im Blick – auch Managed Proxy Managed WAN Optimization, die auf Blue-Coat-Technik basieren.

Der IT-Dienstleister Arvato Systems, eine Bertelsmann-Tochter, nutzt „Proxy SG“ Appliances von Blue Coat Systems schon seit 2006 für den sicheren Zugang zum Internet. Zunächst war Blue Coat noch ein Lieferant unter vielen. Doch jetzt setzt das Dienstleistungsunternehmen in diesem Bereich seiner Security-Dienste komplett auf die Produkte dieses Lieferanten und setzt zudem auf WAN-Optimierung des Herstellers.

Welchen Bedeutung die Proxy SG-Appliances für Arvato und damit für Bertelsmann haben, verdeutlicht Jochen Weper, Produktmanager für [Managed Security Services](#) bei Arvato Systems: „Wir haben unseren Service ‘Managed Proxy’ auf Basis der Blue-Coat-Lösungen inzwischen für mehr als 15.000 Benutzer ausgerollt. Blue Coat hat sich in dieser Zeit zu unserem bevorzugten Lieferanten für diesen Dienst entwickelt.“

Als Tochter der Arvato AG ist Arvato Systems Teil des weltweit agierenden Medienunternehmens Bertelsmann. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern und inzwischen 30 Jahren Erfahrung bietet die Gruppe das komplette Spektrum der IT-Dienstleistungen an: von der Beratung über Konzeption, Entwicklung und Implementierung bis hin zum Betrieb.

Zu den Leistungen zählen neben der Integration von Standardlösungen ebenso die Entwicklung von individuellen, auf Branchen- und Kundenanforderungen zugeschnittenen IT-Lösungen sowie das Management von IT-Systemen in eigenen Rechenzentren. Vernetzter Standorte in Asien, Europa und Nordamerika erlauben eine Betreuung von können Kunden überall auf der Welt.

Die Arvato-Systems-Services

Auch im technischen und administrativen Bereich hat das Unternehmen viel getan, um für seine Klientel Service-Pakete zu schnüren: So können die Kunden beispielsweise ihr [Active Directory](#) direkt in den Service Managed Proxy integrieren. Zudem hat der IT-Dienstleister ein umfangreiches Management-[Framework](#) für den Dienst entwickelt. Darüber lassen sich bequem etwa gruppenspezifische Filterkategorien einrichten, Whitelists pflegen, die Verfügbarkeit des Dienstes überprüfen oder spezielle Berichte generieren.

„Einige unserer amerikanischen Kunden nutzen die Appliances zudem für die Einhaltung ihrer [SOX-Compliance](#) in bestimmten Bereichen“, berichtet Jürgen Deitermann, Senior Security Engineer und Teamleiter der Managed Security Services. „Wir setzen die Proxy SG-Appliances dabei in den unterschiedlichsten Konfigurationen ein: vor Ort beim Kunden, shared oder dediziert in unseren Rechenzentren sowie in gemischten Konstellationen.“

Nach dem Erfolg von Managed Proxy begannen die Spezialisten von Arvato Systems zwei Jahre später nach der ersten Einführung der Proxy-SG-Geräte mit der Planung eines neuen Managed Service zur Optimierung des Datenverkehrs auf den WAN-Verbindungen ihrer Kunden. Wer sollte hier Technologiepartner werden?

Deitermann erinnert sich an den Auswahlprozess. „Wir haben uns zunächst angesehen, wer in den entsprechenden Reports von Forrester und Gartner auf den führenden Positionen steht und welche Hersteller mit passenden Produkten wir bereits im Haus haben.“

Dann habe der IT-Dienstleister fünf Anbieter eingeladen, die ihre Produkte vorstellen durften. Nach der ersten Präsentationsrunde konnte das WAN-Team die Zahl der Kandidaten von fünf auf drei reduzieren. Die Finalisten mussten dann auch in der Praxis ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Dabei prüfte der IT-Dienstleister unter anderem intensiv die tatsächlichen Beschleunigungswerte für die Protokolle [HTTP](#), [CIFS](#) und MAPI sowie von SAP-Verkehr. „Wir haben uns auch hier wieder für Blue Coat entschieden, da die Geräte in den Tests sehr gute Ergebnisse brachten und sich optimal in unsere Management-Umgebung integrieren ließen“, sagt der verantwortliche Produkt-Manager Jochen Weper. „Blue Coat ist daher auch für WAN-Optimierung unser Preferred Vendor.“

Der Interkontinental-Turbo

Kurz nach der Einführung des neuen Dienstes erhielt das Schwesterunternehmen Arvato Digital Services in Singapur den Zuschlag für ein globales Kundenprojekt mit einer eigens dafür entwickelten [E-Mail](#)-Lösung. Doch die monatlich dabei anfallenden rund 50.000 E-Mails überlasteten schnell die sehr teure WAN-Verbindung zwischen Gütersloh und Singapur.

So wurde dieses Projekt zur Feuertaufe von „Managed WAN Optimization“ von Arvato systems. Durch die Kombination von Caching auf Objekt- und [Byte](#)-Ebene, Datenkompression und Protokolloptimierung konnten die hier eingesetzten Proxy SG-Appliances von Blue Coat die effektive [Bandbreite](#) der WAN-Verbindung um bis zu 675 Prozent erhöhen.

So war Das Schwesterunternehmen in Singapur in der Lage, die 7,75-fache Datenmenge über ihre bestehende [VPN](#)-Verbindung zu übertragen. Damit hatten Managed WAN Optimization und die Produkte von Blue Coat auch in der Praxis ihr Können erfolgreich unter Beweis gestellt.

Server-Konsolidierung, SAP-Hosting und Video-Optimierung

Doch mit diesem Service ist bei Arvato Systems noch lange nicht Schluss. Denn der IT-Dienstleister aus dem Bertelsmann-Konzern bietet seinen Kunden nicht nur die Auswahl, Steuerung und den Betrieb von WAN-Verbindungen an. Zum Produktportfolio der Gütersloher IT-Spezialisten gehört auch das [Hosting](#) von Servern und Anwendungen wie beispielsweise SAP.

Und gerade in diesem Bereich sieht Teamleiter Deitermann auch großes Potential für seinen WAN-Beschleunigungsdienst: “Im SAP-Hosting sind wir sehr stark und auch schon ein recht großer Anbieter. Da liegt es natürlich nahe, für unsere Kunden zukünftig auch diesen Verkehr inklusive der oft problematischen Druckjobs zu optimieren“, erläutert er.

Auch für Managed Proxy ist die Aussicht gut. Denn für das kürzlich von Blue Coat vorgestellte Stream-Splitting von Flash-Videos gibt es bereits eine konkrete Anfrage eines Kunden von Arvato Systems. Da der Anteil von Video am gesamten Internet-Verkehr stark zunimmt, hat der IT-Dienstleister damit auch hier eine passende Lösung für seine Kunden parat.

Der Autor:

Georg von der Howen ist Fachredakteur bei Nexthop Communications.